

PORSCHE

SPORTS CUP SUISSE

Porsche Sports Cup Suisse 2018

Nachtrag 08/2018

Reglement-Änderung/Ergänzung vom 18.06.2018

Anmerkung: Analog zum Reglement (5.1 Allgemeines/Präambel) ist für das Bulletin ausschliesslich die deutschsprachige Version rechtskräftig.

Als Ergänzung zum **Reglement Porsche Sports Cup Suisse 2018** wird folgendes festgelegt:

3. Sportliches Reglement Porsche Sports Cup Suisse

3.1 Rahmenausschreibung

Langstreckenwertung (Seite 11)

Die Profiklassifizierung entnehmen Sie der aktuellen FIA Liste.

Entgegen dem FIA Reglement wird im Porsche Sports Cup Suisse ein Fahrer ab der Stufe SILBER schon als Profi eingestuft. Dieser unterliegt der gleichen Regelung wie ein Fahrer in Stufe Gold oder Platin.

<https://www.fia.com/fia-driver-categorisation>

3. Sportliches Reglement Porsche Sports Cup Suisse

3.2 Sonderbestimmungen (Seite 21)

Joker-Reifen:

Bei jeder Rennveranstaltung kann über die regulär gekennzeichneten Reifen hinaus 1 Joker-Satz (2 Reifen) entweder für die Vorder- oder Hinterachse eingesetzt werden unter der Bedingung, dass er beim nächsten Rennen, in der die Joker-Reifen zum Einsatz kommen in der Startaufstellung um drei Plätze zurückversetzt wird. **Im Endurancerennen werden die drei Startplätze nur innerhalb der Rangierung der Gruppe 3b (GT4Clubsport) berücksichtigt und nicht das komplette**

Nachtrag 08/2018

Seite 1



MICHELIN



TAG Heuer
SWISS AVANT-GARDE SINCE 1860



BAUR au LAC
Vins

Lifestyle
Hotels

swissnet

PORSCHE

SPORTS CUP SUISSE

Starterfeld.

Reifenschäden:

Hat ein Teilnehmer die jeweils bei einer Veranstaltung erlaubte Anzahl an Joker-Reifen verbraucht, wird ihm der Ersatz zusätzlicher Reifen (zusätzlich zu dem Joker-Satz) unter der Bedingung gestattet, dass er beim nächsten Rennen, in der die zusätzlichen Reifen zum Einsatz kommen vom Ende des Feldes startet. **Im Endurancerennen ist das Ende des Starterfeldes das letzte gewertete Fahrzeug der Gruppe 3b (GT4 Clubsport).**

3. Sportliches Reglement Porsche Sports Cup Suisse

3.2 Sonderbestimmungen

Boxenstopp (Seite 22)

Fährt nur ein Fahrer, muss dieser zwischen ~~20 und 45~~ **25 und 50** Minuten absolvierter Renndauer an einen vorgesehenen, kontrollierten Standort in der Boxengasse fahren und anhalten. Der Motor ist abzustellen. ~~Nach 2 Minuten Wartezeit wird von einem Kommissar des Veranstalters die Weiterfahrt freigegeben.~~

Bei zwei Fahrern hat der Fahrerwechsel auch zwischen ~~20 und 45~~ **25 und 50** Minuten zu erfolgen. ~~und die Wartezeit, bis die Weiterfahrt von einem Kommissar des Veranstalters freigegeben wird, beträgt ebenfalls 2 Minuten.~~ **Die Durchfahrtszeit durch die Boxengasse inklusiv der Standzeit wird jeweils am Fahrerbriefing kommuniziert.**

Für ein zu schnelles durchfahren der Boxengassen inklusiv der Standzeit gibt es eine Zeitstrafe von 3 Sekunden/Sekunde.

Verfügen 2 Fahrer über eine Box, so erfolgt der Fahrerwechsel vor derselben, ansonsten wie bei einem Fahrer.

PORSCHE

SPORTS CUP SUISSE

4. Technische Bestimmungen der Serie (Porsche Sports Cup Suisse)

4.5 Fahrerausrüstung / Taxifahrten

- Taxi-Fahrten dürfen nur durch professionelle Rennfahrer durchgeführt werden
- Taxi-Fahrten dürfen nicht im Rahmen eines Rennens oder Wettbewerbs durchgeführt werden und das Fahrzeug darf nicht an das Leitungslimit gefahren werden.
- Die Fahrer muss sich an alle offiziellen Regeln während dem Betrieb auf der Strecke wie auch in der Boxengasse halten.
- Keine Taxi-Fahrten für Gäste unter 18 Jahre.
- Das Tragen folgender homologierter Sicherheitsausrüstung ist Pflicht für Fahrer und Beifahrer:
 - Overalls gemäß FIA Norm 8856-2000
 - Schuhe gemäß FIA Norm 8856-2000
 - Handschuhe gemäß FIA Norm 8856-2000
 - Helm mit HANS gemäß FIA Norm
- Ohne Sicherheitsausrüstung ist es keinem Gast gestattet an Taxi-Fahrten teilzunehmen.
- Nur Gäste mit ausreichender körperlicher Verfassung dürfen an Taxifahrten teilnehmen. Eine angemessene körperliche Größe ist für die ordnungsgemäße Verwendung des Sicherheitsgurtes notwendig.
- Die Beifahrer müssen einen Haftungsausschluss vor der Taxifahrt unter Vorlage eines gültigen. Ausweises unterzeichnen. Der Veranstalter muss den Haftungsausschluss einfordern und dokumentieren.
- Der Teilnehmer / Fahrzeugbesitzer muss sicherstellen, dass sich das Fahrzeug in technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- Angemessenes Sicherheitspersonal muss vor Ort vorhanden sein (Krankenwagen, Arzt, Sanitäter, Feuerwehr, Sportwarte).
- Sicherheit für Fahrer und Beifahrer ist von größter Bedeutung und steht an erster Stelle.

Diese Regelung gilt für alle Fahrzeuge im PSCS und der GT3Cup Challenge.

SPORTS CUP SUISSE

4. Technische Bestimmungen der Serie (Porsche Sports Cup Suisse)

4.6 Sicherheitsausrüstung Fahrzeug

Sicherheitsgurte Rennfahrzeuge Fahrzeuge:

Ab einer Distanz zwischen Schultermitte und Gurtkreuz von 50cm muss der Schultergurt zwischen Sitzrückenlehne und Befestigungspunkt am Käfig gekreuzt werden.

Der Kreuzwinkel muss zwischen 20 und 25° liegen. Der Auslaufwinkel des Schultergurts muss zwischen 0° und 20° liegen.

Da die Distanz bei den Cup Fahrzeugen über 50cm ist, müssen die Schultergurte gekreuzt werden.

